

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./008(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  02.03.2020	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.01.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
- 6.1 Beratung zur Drucksache "Grünanlagensatzung"

DS0502/19

- 6.2 Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66
- 6.3 Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte
- 7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, den 04.03.2020, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Niko Zenker

**Mitglieder des Gremiums**

Christa Brandstetter

Evelyn Könnecke

Anja Maahs

Ulrich Schrader

Dr. rer. nat. Frank Thiel

**Geschäftsführung**

Silke Luther

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Cindy Reichert

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger und die Vertreter des Eigenbetriebes SFM.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

---

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig vom Ortschaftsrat **bestätigt**.

### 3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.01.2020

---

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Niederschrift vom 03.02.2020 mit 6-0-0.

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Bürgeranfragen.

### 5. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

---

Herr Dr. Zenker informiert, dass der Stadtrat die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat einstimmig bestätigt hat.

Als negativ bezeichnet er, dass es am Spielplatz an allen Spielgeräten und am Gebäude des Soziokulturellen Zentrums Beeinträchtigungen durch Graffitiverschmutzungen gab. Des Weiteren wurde der Altkleidersammler mit verfassungsfeindlichen Symbolen versehen und der Briefkasten am Soziokulturellen Zentrum zerstört. Er teilt mit, dass er diesbezüglich Anzeige mit dem Aktenzeichen AZ: MD RKD 1/4057/2020 gestellt hat und nach Aussage der Jugendlichen die Täter nicht bekannt seien. Herr Dr. Zenker führt aus, dass alle Verschmutzungen beseitigt wurden und der Briefkasten erneuert wurde. Er merkt an, dass er es als grundsätzliches Problem sähe, wenn dies öfter passiere. In diesem Zusammenhang ruft er alle Bürgerinnen und Bürger auf sich zu melden, wenn sie was beobachtet haben.

Herr Dr. Zenker informiert, dass hinsichtlich der Anfrage des Ortschaftsrates bezüglich der mangelhaften Beleuchtung im OT Anker sich die Verwaltung vor Ort ein Bild gemacht habe. Dabei wurde festgestellt, dass nach Meinung der Verwaltung die Beleuchtung angemessen ist. So sei weder kurz- noch langfristig eine Veränderung vorgesehen.

Herr Dr. Zenker betont, dass der Ortschaftsrat nach einer Vorortbegehung dieser Feststellung, mit Hinweis auf die Situation, widerspreche. Er kündigt an, diese Problematik in der nächsten Ortschaftsratssitzung zu thematisieren und gegebenenfalls entsprechende Anträge zu stellen.

Herr Dr. Zenker berichtet weiterhin, dass im OT Anker die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h reduziert wurde. Diese Anordnung erfolgte nach Prüfung durch die Polizei durch die Verwaltung. Er regt an, die Bürgerinnen und Bürger auf die Veränderung hinzuweisen.

Herr Dr. Zenker informiert, dass die defekten Geschwindigkeitsanzeigen an den Haltestellen Untere Wiesche und Obere Siedlung abmontiert wurden gemäß dem Beschluss des Ortschaftsrates.

Als weiteren Punkt trägt Herr Dr. Zenker vor, dass demnächst im Soziokulturellen Zentrum eine Brandschutzprüfung durchgeführt wird und ggfs. Zugang zu den Räumlichkeiten gewährt werden müsste. Detaillierte Informationen wird es nach Bekanntgabe des Termins geben.

In diesem Zusammenhang thematisiert Herr Dr. Zenker im Ergebnis der letzten Ortschaftsratssitzung die Frage, ob man diesen Raum und den Eingangsbereich renovieren könne. Er teilt mit, dass es für die Renovierung des Raums bereits eine Zusage gäbe und für den Eingangsbereich weitere Absprachen erforderlich seien.

Herr Dr. Zenker berichtet über die Anregung der Jugendlichen aus dem Raum K11, ob es möglich sei, den Bereich vor der Tür mehr zu pflastern. Diesbezüglich wird der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem EB KGM nach einer Lösung suchen.

Bezüglich der Biberproblematik an verschiedenen Stellen im Ort teilt Herr Dr. Zenker mit, dass er in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem Leiter des Umweltamtes Herrn Warschun aufgenommen hat. Es bestehe die Gefahr und die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger, dass die Kanalisation nicht mehr richtig abläuft. Seitens Herrn Warschun wurde zugesagt, sich diesbezüglich mit dem Unterhaltungsverband in Verbindung zu setzen, um zeitnah einen Termin für ein Gespräch zu finden. Er hält fest, dass der Bibergang Biberdamm bereits im Bereich des SKZ umspült ist.

Herr Dr. Zenker informiert über den Inhalt eines ihm vorliegenden Schreibens vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann vom 28.02.2020, worin zu aufgeworfenen Fragen des Ortschaftsrates, wie der Verschlammung im Hohlweg, der gefällteten Kirschbäume an den Zufahrtsstraßen und der Bedeutsamkeit des Flächennutzungsplans für die Ortschaft Stellung genommen wird. Ein aktueller Stand des Flächennutzungsplanes ist dem Schreiben beigefügt. **(Anlage 1)** Frau Andruscheck signalisiert, die Art der Bäume nachzuliefern.

Auf Bitte von Herrn Dr. Zenker berichtet Herr Dr. Thiel von der am Samstag stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Er geht dabei schwerpunktmäßig auf die erfolgten Ehrungen und das Grußwort des Beigeordneten für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz ein. Dabei wurde auch das Thema „Anbau eines Stellplatzes“ für ein neues Einsatzfahrzeug thematisiert. Es wurde deutlich gemacht, dass für das Jahr 2020 nur 20.000 Euro Planungsmittel eingestellt wurden und hierfür die Planungen abzuwarten seien. Die Feststellung, dass es für das für März dieses Jahres avisierte neue Einsatzfahrzeug keine Unterstellmöglichkeit gibt, führte zu Unmut bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und den anwesenden Gästen.

Herr Dr. Thiel teilt weiter mit, dass geplant sei, bei der Feuerwehr für den Katastrophenfall ein Notstromaggregat fest zu installieren.

Herr Dr. Thiel erklärt, dass er in seinem Grußwort auch den Dank dafür ausgesprochen hat, dass die Ortschaft Beyendorf-Sohlen über eine freiwillige Feuerwehr verfügt und er jegliche Unterstützung durch den Ortschaftsrat zugesagt habe.

Herr Dr. Zenker äußert die Hoffnung, dass die vorgetragenen Probleme zeitnah angegangen werden und verweist in diesem Zusammenhang auf ein Gespräch mit Herrn Platz zu Fragen der Unterstellmöglichkeit des neuen Einsatzfahrzeuges und der Einfriedung des Geländes am Standort FFW.

## 6. Beratungen und Beschlussfassungen

---

### 6.1. Beratung zur Drucksache "Grünanlagensatzung" Vorlage: DS0502/19

---

Herr Dr. Zenker informiert über das positive Votum des Ausschusses KRB.

Die Leiterin des Eigenbetriebes SFM Frau Andruscheck bringt die Drucksache umfassend ein und geht dabei erläuternd auf die Änderungen in den §§ 4, 5, 6 und 7 und den neu hinzugekommenen § 15 in der Grünanlagensatzung ein. Sie merkt weiterhin an, dass die Anlagen zur Grünanlagensatzung komplett überarbeitet wurden. Frau Andruscheck teilt in diesem Zusammenhang mit, dass es die Anregung an das Stadtplanungsamt gäbe, schon im Vorfeld Hundebereich auszuweisen.

Herr Dr. Zenker stellt fest, dass die Pflege und Reinigung der Grünflächen nicht Bestandteil der Satzung ist.

Frau Andruscheck gibt den Hinweis, dass entsprechend des vorhandenen Pflegekonzeptes die Grünflächen 5 – 8 mal im Jahr gemäht werden. Sie kündigt an, das Pflegekonzept für die betroffenen Grünflächen zum Protokoll zu geben. **(Anlage 2)**

Herr Dr. Zenker bittet Frau Andruscheck zu prüfen, ob auf der Grünfläche GA1298 das Parken erlaubt ist, da es dort immer wieder Dauerparker gäbe.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Dr. Zenker, ob es sich bei der Grünfläche GA1660 um Privatflächen handelt, sichert Frau Andruscheck ebenfalls eine Prüfung zu.

Darüber hinaus fragt Herr Dr. Zenker nach, warum die Fläche EA1452 keine einheitliche Fläche ist und Lücken enthält.

Frau Andruscheck erklärt, dass nur die Flächen ausgewiesen sind, die vom EB SFM bewirtschaftet werden. Sie gibt den Hinweis, dass Pachtflächen vom Liegenschaftsamt bewirtschaftet werden.

Frau Andruscheck macht erläuternde Ausführungen zur Nachfrage von Herrn Dr. Thiel zum Punkt 3 im § 3 der Synopse – Freilaufenlassen von Hunden und macht dabei deutlich, dass sich Satzungsrecht leichter durchsetzen lässt. Zusammenfassend stellt Herr Dr. Thiel fest, dass auf allen Straßen, Plätzen, Wiesen und genannten Flächen Leinenzwang bestehe.

Eingehend auf die Nachfrage von Herrn Dr. Zenker, ob im Ordnungsamt geregelt ist, wieviel Tüten für Hundekot man als Hundebesitzer bei sich führen muss, teilt Frau Andruscheck mit, dass es hierfür keine Regelung gibt.

Frau Maahs gibt den Hinweis, dass im Ort auch das Problem von Pferdekot vermehrt auftaucht. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Thiel, ob es in der Stadt eine Verordnung gäbe, die regelt, welche Ordnungswidrigkeit wie bestraft wird, verweist Frau Andruscheck auf den Bußgeldkatalog.

Herr Dr. Zenker bittet Frau Andruscheck, sich zu erkundigen, wie mit der Frage „Hinterlassenschaften von anderen Tieren“ umzugehen sei.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ortschaftsrat einstimmig die Beschlussfassung der vorliegenden Drucksache 0502/19.

## 6.2. Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66

---

Herr Dr. Zenker stellt den Antrag A0050/20 vor.

Herr Dr. Thiel schlägt vor, im 1. Anstrich im 1. Punkt zu ergänzen: und Installation von Papierkörben.

Die Änderung wird vom Ortschaftsrat einstimmig mitgetragen.

Der Ortschaft empfiehlt einstimmig, den modifizierten Antrag A0050/20 dem Stadtrat wie folgt zur Beschlussfassung vorzulegen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66 folgende Maßnahmen zu veranlassen:

- Haltestelle "Am Kirschberg":
  - Sicherstellung einer ausreichenden Beleuchtung und Installation von Papierkörben
  - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h im Bereich vor und nach der Haltestelle
  - Einrichtung eines Überholverbotes
- Haltestelle "Unter der Wiese":
  - Installation von Papierkörben
- Haltestelle "Bördepark":
  - Errichtung eines Fußgängerüberwegs zur Sicherstellung der Querung zwischen Bus- und Straßenbahnhaltepunkt
  - Anzeige und Information, wenn der Bus ausfällt
- Haltestelle "Beyendorf, Obere Siedlung":
  - Sicherstellung einer ausreichenden Beleuchtung

## 6.3. Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte

---

Herr Dr. Zenker stellt den Antrag A0051/20 vor.

Herr Dr. Thiel begrüßt den Antrag und schlägt vor, im Beschlusstext nach „einer MVB Einzelkarte“ einzufügen: und „MVB-Einzelkarte ermäßigt“.

Der Ortschaftsrat trägt die vorgeschlagene Änderung einstimmig mit.

Der Ortschaft empfiehlt einstimmig, den modifizierten Antrag A0051/20 dem Stadtrat wie folgt zur Beschlussfassung vorzulegen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die MVB aufzufordern, den Gültigkeitszeitraum (ab Entwertung) einer "MVB Einzelkarte" und „MVB-Einzelkarte ermäßigt“ auf 120 min zu erhöhen. Alle weiteren Tarife und Tarifbestimmungen bleiben erhalten.

## 7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

---

Eingehend auf die bereits beschlossene Jahresplanung teilt Herr Dr. Thiel mit, dass im Mai dieses Jahres mit Herrn Dr. Lärm vom Stadtplanungsamt Gespräche zur Ortsteilentwicklung geführt werden. Er kündigt an, diesbezüglich einen Antrag einbringen zu wollen, da die Stellungnahme der Verwaltung hierzu negativ war.

Hinsichtlich der Planung für das 20-jährige Jubiläum merkt Herr Dr. Thiel an, dass er diesen Zeitpunkt für zu spät halte und schlägt vor, sich mit dieser Thematik bereits im September vor der Haushaltsberatung des Stadtrates im Ortschaftsrat zu befassen. Er bittet Herrn Dr. Zenker, sich für ein entsprechendes Budget im Rahmen der Haushaltsberatung einzusetzen bzw. zu eruieren, welche Möglichkeiten der Mittelbereitstellung es gäbe.

Herr Schrader teilt mit, dass er sich bezüglich der Exkursion mit der Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt um ein Treffen mit Herrn Dr. Birger im April bemüht.

Herr Dr. Zenker spricht sich dafür aus, die Besichtigung in den Sohlener Bergen im Vorfeld durchzuführen.

Frau Brandstetter fragt nach, wie es in der Frage Bucherstellung weitergehe und wie es finanziert werde.

Herr Dr. Zenker informiert, dass es bereits die Zusage gibt, dieses Anliegen zu unterstützen und die erste Besprechung dazu morgen um 18.00 Uhr stattfindet. Eine entsprechende Budgetabfrage müsse dann beim Oberbürgermeister erfolgen.

Frau Maahs gibt bekannt, dass die Geschwindigkeitsanzeige vor der Kindertageseinrichtung nicht immer zeitnah die richtige Maximal-Geschwindigkeit annimmt, denn ab 17 Uhr gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht mehr. Sie bittet darum, dass dies kontrolliert wird.

Hinsichtlich des Vorkommnisses, dass der Bus nicht ordnungsgemäß bis zur Schule gefahren ist, informiert Frau Maahs, dass es hierzu eine Entschuldigung seitens der MVB gab und dies mit dem Fahrer ausgewertet wurde.

Abschließend begrüßt Frau Maahs, dass die Verunreinigungen durch Graffiti umgehend von der Stadt beseitigt worden sind.

Herr Dr. Zenker schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker  
Ortsbürgermeister

Silke Luther  
Schriftführerin

Anlage 1 – Schreiben des Bg VI vom 28.02.2020  
Anlage 2 - Schreiben des EB SFM v. 06.03.2020